

Sitzung des Bezirksfeuerwehrverbandsausschusses

Am Montag, dem 28. Mai 1962, trat der Bezirksfeuerwehrverbandsausschuß Voitsberg unter dem Vorsitze von Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Mayer zu seiner zweiten diesjährigen Sitzung zusammen. Erschienen waren: Bezirks-Ehrenmitglied Franz Scheer, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Josef Bohmann, Betriebsbrandinspektor Dipl.-Ing. Raimund Rieger, die Abschnittskommandanten Karl Fechter, Anton Wiesinger, Heinrich Klinger und Karl Mara, die Bezirksfeuerwehrräte Josef Egger, Anton Frank, Franz Raudner und Fritz Ryschka, Bezirkskassier Franz Jammernegg und Bezirksschriftführer Karl Kriehuber.

Von der Verlesung des Protokolls von der ersten diesjährigen Bezirksfeuerwehrverbandsausschußsitzung vom 26. Februar wurde über Antrag des Abschnittskommandanten Karl Fechter Abstand genommen.

Hauptmann Johann Goger (Kainach) wurde beauftragt, das Programm für den 2. Bezirksfeuerwehrtag 1962 umgehend dem Bezirksfeuerwehrkommando Voitsberg vorzulegen. Für die Delegiertensitzung wurde folgende Tagesordnung festgelegt: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Verlesung des Protokolls vom 1. Bezirksfeuerwehrtag 1962 und Genehmigung; Besprechung über die abgehaltene Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehr Kainach; Bekanntgabe des Ortes und Tages des 3. und letzten Bezirksfeuerwehrtages 1962; Bericht über den derzeitigen Stand des Sprechfunkes; Aussprache über den Bezirkssalarmierungsplan; Antrag des Feuerwehrbezirkes Voitsberg an den Landesfeuerwehrtag 1962; Allgemeines.

Als Delegierte für den Landesfeuerwehrtag 1962 in der Stadt Deutschlandsberg wurden Betriebsbrandinspektor Dipl.-Ing. Raimund Rieger und Abschnittskommandant Anton Wiesinger gewählt.

Beim Bezirksfeuerwehrkommando Voitsberg sind von den Feuerwehren vier Anträge für ein Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark eingelangt. Alle vier Ansuchen wurden durchbesprochen und genehmigt und werden an das Landesfeuerwehrkommando Graz weitergeleitet. Weiters wurden für das Bundesfeuerwehr-Ehrenzeichen III. Stufe zwei verdiente Kameraden vorgeschlagen. Auch diese zwei Vorschläge werden zur weiteren Behandlung nach Graz abgesandt.

Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Mayer verlas ein Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg über den

vom Bezirksfeuerwehrverband Voitsberg eingesandten Rechnungsabschluß 1961 und Voranschlag 1962.

Bezirksschriftführer Karl Kriehuber teilte mit, daß die Gemeinden die Vorschreibung zur Zahlung der Bezirks- und Landesumlage 1962 ordnungsgemäß erhalten haben. Die Feuerwehren erhielten Erlagscheine zur Zahlung des erweiterten Hilfsschatzes. Für die Werksfeuerwehren Bärnbach-Zentralanlagen und Zangtal-Oberdorf ist von der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg noch der Bescheid über die Sollstärke ausständig. Für diese zwei Feuerwehren kann erst nach Erhalt des Bescheides die Ausschreibung der Umlagen und des Hilfsschatzes erfolgen.

Abschnittskommandant Anton Wiesinger und Betriebsbrandinspektor Dipl.-Ing. Raimund Rieger sprachen über die Angelegenheit FF Steinberg – Gemeinde Steinberg, und über den derzeitigen Stand des Sprechfunkes.

Abschnittskommandant Karl Fechter fragte an, warum von der Feuerbeschau Holzfasernplatten immer beanstandet werden. Abschnittskommandant Heinrich Klinger erwiderte, daß diese nach der Bauordnung vom Jahre 1957 verboten sind.

Abschnittskommandant Karl Mara gab bekannt, daß am Donnerstag, den 31. Mai (Christi-Himmelfahrt) um 14 Uhr die Gründungsversammlung mit Neuwahl der Freiwilligen Feuerwehr Kemetberg stattfindet. Am gleichen Tage um 17 Uhr findet in Maria-Lankowitz eine außerordentliche Jahreshauptversammlung mit einer Neuwahl der Wehrleitung statt.

Betriebsbrandinspektor Dipl.-Ing. Raimund Rieger teilte mit, daß am Sonntag, den 17. Juni in Frohnleiten die diesjährige Arbeitstagung der steirischen Betriebsfeuerwehren stattfindet.

Der Landesfeuerwehrtag 1962 findet im August in Deutschlandsberg statt. Die Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg werden schon heute ersucht, zu diesem Landesfeuerwehrtag zahlreich zu erscheinen, ist doch der Bezirk Deutschlandsberg unser Nachbarbezirk.

Hierauf dankte der Vorsitzende, BFK Franz Mayer, dem Ausschuß für die tatkräftige Mitarbeit und schloß mit einem Gut Heil die Beratungen.

Vor Schluß der Sitzung wurde auch nicht verabsäumt, dem Kameraden Abschnittskommandant Heinrich Klinger zur Vollendung des 39. Lebensjahres bzw. zum 40. Geburtstag die herzlichsten Glück- und Segenswünsche auszusprechen.